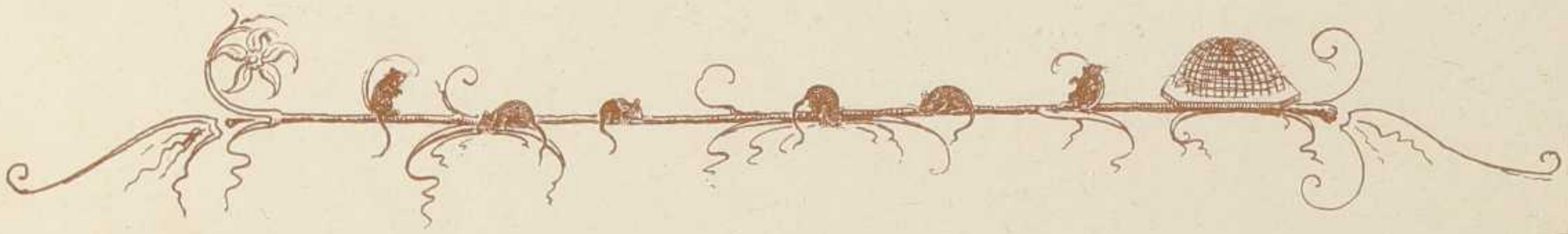
Sage mir:

„Wer sind wohl die allbekannten,
Federdichten Musikanten,
Die im großen, off'nen Saal
Musik machen allzumal?
Haben weder Flöt', noch Geigen,
Tanzen lustig auf den Zweigen,
Singen alles gleich vom Blatt,
Wie's der Herr gelehrt sie hat;
Wetzen da und dort den Schnabel,
Brauchen niemals eine Gabel,
Trinken weder Bier, noch Wein,
Können doch recht fröhlich sein.
Wer sind diese allbekannten,
Wohlgeübten Musikanten?"



Was hast denn du?

Die Schnecke hat ein Haus,
Ein Fellchen hat die Maus;
Der Sperling hat die Federn fein,
Der Schmetterling schöne Flügelein.
Nun sage mir: „Was hast denn du?"
„Ich habe Kleider und auch Schuh',
Und Vater und Mutter, Lust und Leben;
Das hat mir der liebe Gott gegeben."